



Mercedes-Benz

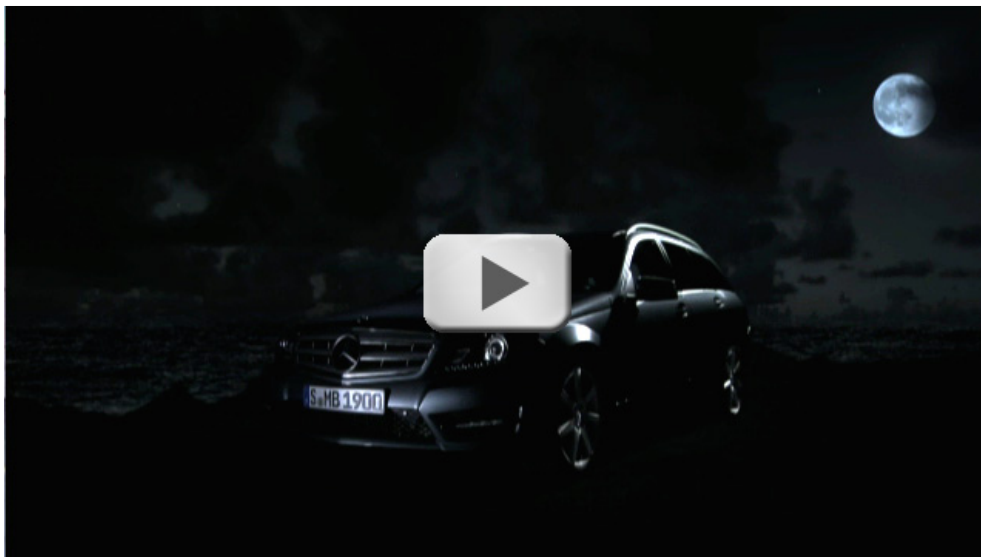
Neuer Auftritt für den Erfolgstyp ab März 2011

Presse-Information

Die neue Generation der C-Klasse

23. Dezember 2010

- **Energisch:** Neuer dynamischer Auftritt innen und außen
- **Erweitert:** Zehn neue Assistenzsysteme für mehr Sicherheit
- **Effizient:** Neue Motoren mit bis zu 31 Prozent weniger Verbrauch
- **Erlebnis:** Neue Telematik-Generation mit Internet-Zugang
- **Erfolgreich:** Seit März 2007 über eine Million Exemplare der aktuellen Baureihe verkauft



Video hier starten (2'12 Min) oder Download [hier](#).

Umfassend modernisiert präsentiert sich die C-Klasse zum Frühjahr 2011. Front- und Heckpartie des Millionensellers sind markanter gestaltet. Die neue, mit einer hochwertigen Narbung und prominenten Zierteilen versehene Instrumententafel unterstreicht zusammen mit dem optionalen hochauflösenden Farbdisplay im

Kombi-Instrument den Premiumanspruch des Interieurs. Um bis zu 31 Prozent konnte der Verbrauch gesenkt werden. Zu den effizienzsteigernden Maßnahmen zählen neue Motoren, das weiterentwickelte Automatikgetriebe 7G-TRONIC PLUS sowie die ECO Start-Stopp-Funktion. Zehn neue Fahrassistenzsysteme von der Müdigkeitserkennung ATTENTION ASSIST bis zur Abstandsregelung DISTRONIC PLUS halten Einzug in die Baureihe. Die neue Telematik-Generation bietet unter anderem Internetanschluss und bei der Navigation 3D-Optik mit plastischen Stadt-Modellen.

„Bei Antrieb und Sicherheitssystemen bietet die neue Generation der C-Klasse den Komfort und die Sicherheit unserer Luxusfahrzeuge. Und mit vielen wertigen Details im Innenraum, die an den neuen CLS erinnern, setzt die C-Klasse in puncto Wertigkeit und Qualitätseindruck in ihrem Segment völlig neue Maßstäbe“, so Dr. Joachim Schmidt, Mitglied der Geschäftsleitung Mercedes-Benz Cars, Vertrieb & Marketing. Ergänzt wird diese Innenraummodernisierung durch die neue Telematik-Generation, die nicht nur komplett überarbeitete Darstellungen umfasst, sondern auch Internet im Auto verfügbar macht.

Insgesamt unterscheiden über 2.000 Neuteile die neueste Generation der Mercedes-Benz C-Klasse von ihrem Vorgänger. Bestellbar sind Limousine und T-Modell ab 10. Januar 2011. Die Einführung findet in Europa ab März 2011 statt. Neben der Serienausstattung – jetzt mit Lederlenkrad – bilden die zwei Lines ELEGANCE und AVANTGARDE die Basis des Individualisierungsprogramms der C-Klasse. Die beiden Lines sind jetzt noch stärker voneinander differenziert.

Die C-Klasse ist die volumenstärkste Baureihe und damit von besonderer Bedeutung für Mercedes-Benz. Die aktuelle Baureihe hat seit ihrem Start im März 2007 weltweit weit über eine Million Käufer gefunden. Seit der Markteinführung der ersten C-Klasse 1982 (damals noch als Typ 190) hat Mercedes-Benz in diesem Segment insgesamt über 8,5 Millionen Fahrzeuge verkauft. Auch 2010 erreichte die C-Klasse immer wieder Top-Platzierungen in der Zulassungsstatistik.

Der Stoßfänger wurde charaktvoller und dynamischer gestaltet. Formal wurde die Front an die neue Designsprache der Marke herangeführt. Als zentrales Element der Front wird die Kühlermaske noch stärker formal vom Stoßfänger unterstützt. Der mittlere Lufteinlass öffnet sich v-förmig nach oben und bildet so optisch die tragende Einheit für die Kühlermaske. Vom Beginn der sportlichen Pfeilung in der Mitte setzen sich am Stoßfänger seitlich markante Wangen fort. Die Wangen (unterhalb der Scheinwerfer) gehen in die seitliche Charakterlinie über und stellen so eine Verbindung mit der Seite her. Die seitlichen Lufteinlässe im Stoßfänger sind tief angeordnet und lassen das Fahrzeug satter auf der Straße stehen.

Limousine und T-Modell erhalten eine neue Motorhaube aus Aluminium, die so einen Beitrag zur Gewichtsreduzierung und somit Kraftstoffeffizienz bringt. Ihre Kontur im Bereich der Scheinwerfer und der Kühlermaske betont die Pfeilung der Fahrzeugfront stärker als bisher. Im Zusammenspiel mit den neu gestalteten Scheinwerfern ist der Ausdruck der Front deutlich markanter.

Die Form der Klarglasscheinwerfer wurde so verändert, dass sie dynamischer und entschlossener wirken und gemeinsam mit Motorhaube, Kühlergrill und Stoßfänger die Pfeilung des Vorderwagens unterstützen. Sowohl in der Außenform des Scheinwerfers als auch im Inneren des Gehäuses wird dieser Eindruck verstärkt. Die Scheinwerfer zeigen ihre Modernität durch Präzision und den Wechsel zwischen matten und glänzenden Bereichen. Der Halogen-Scheinwerfer bedient sich der klassischen Anordnung mit außen liegendem Abblendlicht und innen liegendem Fernlicht, wobei die Blinkleuchte dezent in der äußeren Ecke zum Kotflügel angeordnet ist.

In der Sonderausstattung Bi-Xenon mit Intelligent Light System (ILS) wird die Tiefenwirkung durch aneinander gereihete Leuchtmodule verstärkt. Ein Positionslight in distinktiver C-Form betont das Nachtdesign. Dahinter liegt ein Abbiege-light, das an das außen liegende Hauptlichtmodul heranreicht. Den Sockel im unteren Bereich des Scheinwerfers bildet eine horizontale Breitband-LED-Blink-

einheit. Das waagerechte LED-Tagfahrlicht im Stoßfänger macht die C-Klasse auch aus der Ferne unverwechselbar.

Seite 4

Beim Stoßfänger hinten wurden die Lichtkanten und Teilungslinien so verändert, dass die Breitenwirkung der Limousine und des T-Modells stärker betont wird. Deutlich wird diese Maßnahme besonders durch den steileren Anstieg des seitlichen Verlaufs der Lichtkanten zu den Heckleuchten. Eine durchgehende Lichtkante am oberen Ende des hinteren Stoßfängers, die bis in die Seite hineinführt, verbindet das Heck mit der Seite und unterstreicht den sportlichen Charakter der Heckansicht. Die Heckleuchten sind mit der Modellpflege durch ein durchgehend überspanntes Deckglas noch deutlicher in das Heck integriert. Der charakteristische Mäander auf der Oberfläche wird in das Innere der Leuchte verlegt und ist eine Reminiszenz an die Vorgängerbaureihen. Die besondere Tiefenwirkung der Leuchte wird durch einen LED-Blinker in der Mitte erreicht, der vor dem oberen und unteren roten Lichtband vor den tiefer liegenden LED zu schweben scheint. Besonders hoch ist der Wiedererkennungseffekt der Heckleuchten bei Nacht.

Kennzeichen höchster Effizienz der Karosserie ist die Aerodynamik der C-Klasse. Mit einem c_w -Wert von 0,26 setzt sie nicht nur einen Bestwert in ihrer Klasse, mit einer Luftwiderstandsfläche von $c_w \times A = 0,57 \text{ m}^2$ gleitet sie zudem besser durch den Wind als die meisten Kompakt- und sogar Kleinwagen.

Hochwertig und sportlich: das Interieur

Ein Schwerpunkt der Designarbeit im Interieur lag auf der Neugestaltung der Instrumententafel mit dem Ziel, eine kraftvolle, sportliche und hochwertige Gestaltung zu finden. Mit der Neugestaltung wurde gleichzeitig das Zierteil-konzept aufgewertet. Die Oberflächen der Bedienelemente sind feiner detailliert und galvanisiert. Die über eine Abstufung erweiterte Blende des Kombiinstrumentes nimmt jetzt auch das Zentraldisplay auf. Das Kombi-Instrument und eine dezente Lichtkante setzen sich bis in die Beifahrerseite fort. Die zentralen, trapezförmigen Luftdüsen und die außen liegenden Runddüsen sind durch galvanisierte Zierelemente im Detail akzentuiert.

Ein wichtiger Bestandteil der neu gestalteten Instrumententafel ist das groß dimensionierte Zierteil. Dieses Zierteil reicht von den mittleren Luftdüsen über den Bereich des Beifahrers bis zur rechten äußeren Luftdüse und bewirkt ein optisch deutlich breiteres Interieur. Das Instrumententafel-Oberteil mit neuer Narbung setzt sich seitlich in der Bordkante der Türbeläge fort.

Beim Bedienfeld der Kommunikations- und Informationseinheit zeigt sich die neue Gerätegeneration mit silbernen Balkentasten. In Kombination mit matten Tastern, hochglänzenden Bereichen und einem neuen Rändelrad wird der erhöhte Werteindruck des Interieurs unterstrichen. Zusammen mit der neuen Telematik-Generation erhält die modellgepflegte C-Klasse auch ein neues Kombi-Instrument mit integriertem Display. Zum Fahrer hin zeigen sich drei Tubenringe mit galvanisierter Oberfläche, die den sportlichen Anspruch der C-Klasse offen demonstrieren.

Unterstrichen wird der Premiumanspruch von der neuen Lenkrad-Generation, die mit dem neuen CLS eingeführt wurde und nun in der sportlichen Ausstattungslinie AVANTGARDE der C-Klasse zur Verfügung steht. Das Lenkrad mit der verchromten Mittelspeiche unterstreicht die Atmosphäre stilvoller Sportlichkeit in der C-Klasse.

Die Lines ELEGANCE und AVANTGARDE sind stärker voneinander differenziert. Erreicht wurde dies unter anderem durch neue Zierteile in Esche braun oder Holz Wurzelnuss dunkel (ELEGANCE) oder Aluminium gebürstet beziehungsweise Esche schwarz glänzend (AVANTGARDE). Serienmäßig bei ELEGANCE ist eine Komfort-Kopfstütze, deren Seitenwangen sich nach Bedarf verstellen lassen.

Mehr Leistung, weniger Verbrauch: der Antrieb

Um bis zu 31 Prozent konnte der Verbrauch gesenkt werden. Bei allen heckgetriebenen C-Klasse-Modellen ist die ECO Start-Stopp-Funktion serienmäßig an Bord. Alle Motorisierungen tragen jetzt die Auszeichnung BlueEFFICIENCY und signalisieren so, dass sie besonders effizient und umweltschonend mit dem Kraftstoff haushalten. Alle Automatikversionen mit Ausnahme des C 300 CDI

4MATIC verfügen künftig über die weiterentwickelte Siebengang-Automatik 7G-TRONIC PLUS (Einführung beim C 250 CDI 4MATIC im Juni 2011). Darüber hinaus wurde die Gesamtübersetzung aller neuen Triebstränge hinsichtlich des Verbrauchs optimiert.

Alle Benzinmotoren der Baureihe verfügen über Direkteinspritzung. Ein Highlight ist die Einführung des neuen V6-Ottomotors im C 350 BlueEFFICIENCY mit dem innovativen und hoch effizienten BlueDIRECT-Verfahren. Am Beispiel des Sechszylinders wird der Effizienzsprung besonders deutlich: Er legte bei der Leistung deutlich zu: Der C 350 BlueEFFICIENCY bietet **225 kW** (306 PS) und 370 Nm (bisher **215 kW**/292 PS und 365 Nm). Der Verbrauch aber wurde deutlich gesenkt: Der C 350 BlueEFFICIENCY verbraucht im Durchschnitt 6,8 Liter/100 km - 1,5 Liter oder 31 Prozent weniger als das Vorgängermodell C 350.¹

Auch die Vierzylinder-Benziner, die 2009 einen großen Evolutionssprung machten und alle über Direkteinspritzung und Turboaufladung verfügen, sind gekennzeichnet durch hohe Leistungsfähigkeit und vorbildliche Sparsamkeit.

¹ Werte für die Limousine

Modell*	Zyl.	cm ³	kW/PS bei 1/min	Nm ab 1/min	0-100 km/h (s)	V _{max} km/h	l/100 km NEFZ ges.	CO ₂ g/km
C 180 BE	R4	1.796	115/156 5.000	250 1.600	8,9 (9,0)	223 (225)	6,4-6,9 (6,7-7,3)	148-160 (157-169)
C 200 BE	R4	1.796	135/184 5.250	270 1.800	7,8 (8,2)	235 (237)	6,4-6,9 (6,6-7,2)	150-161 (154-168)
C 250 BE	R4	1.796	150/204 5.500	310 2.000	7,2	240	6,4-6,9	150-161
C 350 BE	V6	3.498	225/306 6.500	370 3.500	6,0	250	6,8-7,0	159-164
C 350 4MATIC BE	V6	3.498	225/306 6.500	370 3.500	6,0	250	7,4-7,6	174-178

BE = BlueEFFICIENCY, * Werte für Automatikgetriebe, Schaltgetriebe in Klammern

Das sparsamste Modell der Mercedes C-Klasse ist ebenfalls sparsamer geworden:

Der C 220 CDI BlueEFFICIENCY mit dem manuellen Sechsganggetriebe und serienmäßiger ECO Start-Stopp-Funktion verbraucht im Durchschnitt 4,4 Liter Diesel/100 km – 0,4 Liter weniger als bisher. Dies entspricht 117 Gramm CO₂ pro Kilometer. In Kombination mit dem weiterentwickelten Automatikgetriebe 7G-TRONIC PLUS und serienmäßiger ECO Start-Stopp-Funktion stehen C 220 CDI BlueEFFICIENCY und C 250 CDI BlueEFFICIENCY gemeinsam an der Spitze. Sie begnügen sich mit 4,8 Litern Diesel/100 km im kombinierten Kraftstoffverbrauch. Dies entspricht CO₂-Emissionen von 125 Gramm pro Kilometer.

² Werte für die Limousine; Modellangebot in Deutschland, länderspezifische Abweichungen sind möglich

Modell*	Zyl.	cm ³	kW/PS bei 1/min	Nm ab 1/min	0-100 km/h (s)	V _{max} km/h	l/100 km NEFZ ges.	CO ₂ g/km
C 180 CDI BE	R4	2.143	88/120 2.800	300 1.400	10,8 (10,5)	206 (208)	4,9-5,3 (4,8-5,3)	129-140 (125-139)
C 200 CDI BE	R4	2.143	100/136 2.800	360 1.600	9,1 (9,2)	215 (218)	4,9-5,3 (4,8-5,3)	129-140 (125-139)
C 220 CDI BE	R4	2.143	125/170 3.000	400 1.400	8,1 (8,4)	231 (232)	4,8-5,2 (4,4-5,1)	125-136 (117-133)
C 250 CDI BE	R4	2.143	150/204 4.200	500 1.600	7,1	240	4,8-5,2 (4,8-5,3)	125-136 (125-140)
C 250 CDI 4MATIC BE	R4	2.143	150/204	500 1.600	7,1	240	5,4-5,7	144-152
C 300 CDI 4MATIC BE	V6	2.987	170/231 3.800	540 1.600	6,4	250	7,0-7,2	185-189

BE = BlueEFFICIENCY, * Werte für Automatikgetriebe, Schaltgetriebe in Klammern

Warnen und eingreifen: die neuen Fahrassistenzsysteme

Mit insgesamt zehn neuen Fahrassistenzsystemen von der Müdigkeitserkennung ATTENTION ASSIST bis zur Abstandsregelung DISTRONIC PLUS erreicht die C-Klasse ein neues Sicherheitsniveau. Die Assistenzsysteme basieren auf modernster Radar-, Kamera- und Sensortechnik und sind auf häufige Unfallursachen wie zu geringer Abstand, Übermüdung und Dunkelheit abgestimmt.

Die neuen Assistenzsysteme, die bei unfallträchtigen Situationen teils nur warnen, teils gegebenenfalls aktiv eingreifen, im Überblick:

- Adaptiver Fernlicht-Assistent
- Aktiver Spurhalte-Assistent
- Aktiver Totwinkel-Assistent
- ATTENTION ASSIST
- DISTRONIC PLUS
- Geschwindigkeitslimit-Assistent
- Parkführung inklusive PARKTRONIC
- PRE-SAFE[®] Bremse
- Spurhalte-Assistent
- Totwinkel-Assistent

Mehr Bedienkomfort, bessere Konnektivität: die neue Telematik-Generation Seite 9

In der neuen C-Klasse debütiert eine neue Telematik-Generation, die sukzessive in weiteren Baureihen Einzug halten wird. Mehr Bedienkomfort, größere Displays, Telefonbuchübertragung, SMS-Anzeige sowie das drahtlose Abspielen von Musik per Bluetooth und eine USB-Schnittstelle, die jetzt in der Mittelarmlehne untergebracht ist, zählen zu den wesentlichen Neuerungen.

Das Multimedia-System COMAND Online bietet erstmals einen Internetzugang. Kunden können entweder im Stand frei browsen oder zu einem Mercedes-Benz Online-Dienst surfen, dessen Seiten sich besonders schnell aufbauen und auch während der Fahrt einfach zu bedienen sind. Zu den integrierten Diensten zählen Wetter und Sonderzielsuche über Google sowie die Möglichkeit, eine zuvor am PC per Google Maps konfigurierte und zum Auto gesendete Route herunter zu laden. Um neue Funktionen ergänzt wurde ebenso die Navigation von COMAND Online. Neu ist die 3D-Optik mit plastischen Stadt-Modellen. Ebenfalls neu: Gefahrene Routen können aufgezeichnet und später abgefahren werden, persönliche Sonderziele gespeichert oder über eine SD-Karte importiert sowie vier alternative Routen auf der Navigationskarte angezeigt werden, darunter eine besonders ökonomische Variante.

Mit dem Becker[®] MAP PILOT steht erstmals für die C-Klasse eine preisgünstige Navigationslösung für das Einstiegsgerät Audio 20 CD zur Verfügung, die auch nachgerüstet werden kann. Vorteile gegenüber After-Market-Lösungen sind unter anderem die integrierte Bedienung über das zentrale Bedienelement und den Audio-20-Bildschirm, die versteckte Unterbringung im Handschuhfach sowie die Update-Möglichkeiten über ein Internetportal.





Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie im Internet unter:
<http://media.daimler.com/ms/cklasse/teaser/d>

Ansprechpartner:

Wolfgang Zanker, Telefon: +49 (0)711 17-75847, wolfgang.zanker@daimler.com

Frank Bracke, Telefon: +49 (0)711 17-75852, frank.bracke@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com